



## **Verwendungsnachweis für das Jahr 2022**

### **Präventionsberatung zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit**

#### **Durchgeführt von:**

**Kirstin Benecke (Dipl.-Sozialarbeiterin) Beschäftigungsumfang 50 %**

**Michaela Kobalay (Sozialarbeiterin BA) Beschäftigungsumfang 50 %  
(Vertretung)**

## RK 2022

	<b>Name, Anschrift</b>	<b>Termin</b>	<b>Anmerkungen</b>
1	Herr S  52249 Eschweiler	04.01.2022	Herr S hatte bereits in 09/2020 eine Räumungsklage (andere Adresse), hatte sich auf meine Einladungsschreiben seinerzeit nicht gemeldet. Eingeladen für 06.01.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 10.01.2022 – nicht erschienen
2	Herr K Frau S  52249 Eschweiler	14.01.2022 (Kob)	Eingeladen für den 17.01. Termin 17.01.: Mietschulden entstanden, da JC bereits seit 10/21 nicht mehr zahlt; Gespräch mit Sachbearbeiterin JC: da unterschiedliche Angaben zur aktuellen Wohnsituation dort gemacht wurden, wurde die Zahlung der KdU in 10/21 eingestellt. Bei entsprechender Erklärung der Familie hierzu, können die KdU 10/21-02/22 in Höhe von 3803,35 € rückwirkend an Vermieter überwiesen werden. Familie bei Abgabe der Erklärung unterstützt. Kontakt mit RA des Vermieters: Sachstand JC mitgeteilt, Ratenzahlungsvereinbarung über die darüber hinaus noch offenstehende Forderung möglich, sofern die Forderung innerhalb von 12 Monaten ausgeglichen werden kann (monatl. Rate 254 €). JC erklärt sich bereit diese Rate mit Zustimmung der Familie vom Regelsatz abzuzweigen & direkt an Vermieter mit der monatl. Mietzahlung zu überweisen. Wie sich herausstellt, hat Familie einen RA engagiert. Nach längerem hin und her bzgl. Zuständigkeiten, legt RA sein Mandat nieder. Da die Familie

			noch weitere Schulden hat, Vermittlung an SB und ASB. Insgesamt sehr zeitintensive Begleitung, da sehr unübersichtliche Gesamtsituation bzw. widersprüchliche Angaben und Verhalten der Klienten.
3	Frau G 52249 Eschweiler	01.02.2022	Eingeladen für 07.02.2022 – nicht gemeldet. 2. Einladung für 09.02.2022 – nicht gemeldet
4	Frau und Herr M 52249 Eschweiler	03.02.2022	Eingeladen für 07.02.2022 – nicht gemeldet. 2. Einladung für 09.02.2022 – nicht gemeldet
5	Herr T 52249 Eschweiler	09.02.2022 14.02.2022	Eingeladen für 14.02.2022 Anruf von Partnerin Frau N, da Herr T. kein Deutsch spricht. Sie erklärt, Herr T. ist seit dem 16.12.21 nach fristloser Kündigung arbeitslos. Da die Kündigung nicht rechtens ist, ist ein RA eingeschaltet. Inzwischen bezieht er ALG II – bewilligt bis Mai 2022 und ALG I ist beantragt (ALG II wurde bewilligt, da er zunächst arbeitsunfähig war). Die offenen Mieten wurden bezahlt, allerdings gibt es noch einen Rückstand i.H.v. 255 €, sie informierte Vermieter über Gründe für Zahlungsverzug. Es schien alles geregelt zu sein, als dann plötzlich die fristlose Kündigung und die Räumungsklage eintrafen. Frau N. hat bereits mit dem gegnerischen Anwalt und auch der Ansprechpartnerin des Gesellschaft Kontakt aufgenommen, ohne Rückmeldung bislang. Wir vereinbaren, dass ich mit der RA Kontakt aufnehme und außerdem einen Widerspruch an das Gericht vorformuliere, damit Herr T. erklären kann, dass es nur noch 255 € Mietschulden gibt und diese im Laufe der Woche gezahlt werden. Telefonat mit Vermieter ergibt, dass tatsächlich nur noch 255 € offenstehen. RA empfiehlt Anerkennung der

		<p>22.02.2022</p> <p>01.03.2022</p> <p>22.03.2022</p> <p>04.04.2022</p> <p>18.07.2022</p>	<p>Klageforderung, um weitere Kosten zu vermeiden. Ich empfehle Herr T. eine Verteidigungsanzeige zu machen in der er erwähnt, dass die Schulden fast vollständig getilgt sind und die Restsumme im Laufe der Woche gezahlt werden. Telefonat Frau M: 255 € wurden bislang nicht überwiesen. Wir vereinbaren, dass Herr T. den Vermieter informiert, sich entschuldigt und ein Datum nennt, zu dem das Geld definitiv gezahlt wird.</p> <p>Frau M. schreibt an Kanzlei: hat zwischenzeitlich weitere 155 € beglichen hat und um eine Fristverlängerung bis 15.03.22 gebeten, um die restlichen 100 € zu zahlen.</p> <p>Telefonat mit Frau M. Zwischenzeitlich hat Partner erneutes Schreiben vom Gericht erhalten mit der Frist, sich bis zum 24.03.2022 zu äußern. Sie sei als Beklagte mit aufgenommen, obwohl sie gar nicht in der Wohnung wohne. Sie hat langes Erwidierungsschreiben formuliert, welches sie mir zur Durchsicht zuschicken wird.</p> <p>Die offenen Posten seien zwischenzeitlich vollständig bezahlt.</p> <p>Anruf von Frau: Wir besprechen, dass sie einen 2- Zeiler schreibt und das Gericht informiert, dass sie weder die Ehefrau ist, noch dass sie mit Herrn M. zusammenlebt.</p> <p>Anruf Frau M.: sie blicke überhaupt nicht mehr durch. Sie habe heute Nachmittag ein Gespräch mit dem gegnerischen Anwalt und bittet um einen Termin. Die vereinbarten Termine nicht sie nicht wahr.</p>
6	Herr M. Herr F. 52249 Eschweiler	<p>14.02.2022</p> <p>14.02.2022</p>	<p>Eingeladen für 17.02.2022</p> <p>Anruf von Pfarrer T.. Er kennt Herr M. seit einigen Jahren (er ist als Flüchtling vor 5 Jahren nach Deutschland gekommen).</p>

			<p>Er wohnt in einer WG, die Mitmieter bezahlen bereits in der Vergangenheit ihren Anteil nicht, sodass Herr M. obwohl er seine Mietanteile regelrecht gezahlt hat, –weil er greifbar war – für die Mietschulden verantwortlich gemacht wurde und er hat immer wieder auch in Raten Schulden übernommen. Da Herr M. kaum Deutsch spricht und sich auch nicht allzu gut um seine Angelegenheiten kümmert, fällt es ihm schwer sich eine einege Wohnung zu suchen. Nun ist es so, dass der Mitmieter schon seit Monaten nicht mehr aufgetaucht ist und es erneut Schulden gibt.</p> <p>Mit Pfarrer T. besprochen, dass er Herrn M. zu einem RA schickt, um die Sache rechtlich regeln zu lassen.</p> <p>Bzgl, der Wohnungssuche hat er schon Kontakt mit Herrn Montazeri aufgenommen.</p>
7	Frau S. 52249 Eschweiler	22.02.2022	<p>Eingeladen für 24.02.2022 (RK ist vom 19.01.2022 – Widerspruchsfrist also schon mehrere Wochen abgelaufen, Eingang bei Stadt Eschweiler jedoch auch erst am 18.02.22)</p> <p>Nicht erschienen deshalb</p> <p>2. Einladung für 01.03.2022 – nicht erschienen</p>
8	Herr M. 52249 Eschweiler	23.02.2022  07.03.2022	<p>Eingeladen für 01.03.2022 – nicht erschienen</p> <p>2. Einladung für 03.03.2022 – nicht erschienen</p> <p>Einladung zurückgekommen – Empfänger war nicht zu ermitteln.</p>
9	Frau V. 52249 Eschweiler	23.02.2022  07.03.2022	<p>Eingeladen für 01.03.2022 – nicht erschienen</p> <p>2. Einladung für 03.03.2022 – nicht erschienen</p> <p>Einladung zurückgekommen – Empfänger war nicht zu ermitteln.</p>
10	Frau C. Herr K. 52249 Eschweiler	23.02.2022	<p>Eingeladen für 01.03.2022 – nicht erschienen</p> <p>2. Einladung für 03.03.2022 – nicht erschienen</p>

11	Herr E. 52249 Eschweiler	25.02.2022 (Kob)	Eingeladen für 01.03.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 07.03.2022
12	Frau D. 52249 Eschweiler	25.02.2022 (Kob) 07.03.2023	Eingeladen für 01.03.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 07.03.2022 Anruf Tochter : teilt mit, dass die Schulden entstanden seien, weil das JC die Mietanteile der Mutter nicht mehr übernommen habe, (angeblich) ohne darüber informiert zu haben. Grund sei gewesen, dass Frau D. vom AA zu einem Sprachkurs verpflichtet worden sei, daraufhin ihre Vollzeit-Tätigkeit aufgegeben habe und nun lediglich einen Minijob macht (parallel zum Sprachkurs), Das JC sagt, die übersandten Papiere seien nie angekommen und andersherum seien auch die Schreiben des JC nicht bei Frau D. angekommen. Die Tochter ist zwischenzeitlich schon aktiv geworden und hat sowohl mit dem Gericht als auch mit dem Vermieter Kontakt aufgenommen. 2000 € habe man sich geliehen und auf das Mieterkonto gezahlt. 1120 € seien noch offen (Restmietschuld + offene Posten aus alten Versäumnissen, die jedoch schon per Ratenzahlung regelmäßig getilgt werden). Die neue Gesamtrate belaufe sich auf 93 €. Das Gericht ist über alle Schritte informiert. Da soweit alles in die Wege geleitet ist, werde ich in der Angelegenheit nicht aktiv. Wir sprechen noch über das Thema Schuldenregulierung und ich verweise an die Schuldnerberatung und erkläre das Procedere. Ggfs. könnte es noch Unterstützungsbedarf bei der Kommunikation mit dem JC geben, dann würde sich die Tochter erneut bei mir melden.
13	Herr H. 52249 Eschweiler	22.03.2022	Eingeladen für 24.03.2022 – nicht erschienen. 2. Einladung für 28.03.2022

			28.03.2022 Herr H. teilt telefonisch mit, dass er ab Freitag eine neue Wohnung hat und somit keinen Beratungs-/Unterstützungsbedarf hat. Er erklärt, dass seine Wohnung vom Hochwasser betroffen und in der Folge voller Schimmel gewesen sei. Er habe den Vermieter mehrfach deswegen kontaktiert, der habe sich jedoch nicht um Abhilfe bemüht. Somit habe er sowieso ausziehen wollen. Ich sehe aufgrund der Höhe der Mietschulden, dass diese auch schon aus der Zeit vor dem Hochwasser stammen und somit biete ich ihm an, dass er sich zukünftig gerne an uns wenden kann, wenn es Schwierigkeiten gibt, so dass nach Möglichkeit neue Mietschulden abgewendet werden können.
15	Frau B. Herr B.(war Großvater der Frau B. und verstarb am 15.10.21) 52249 Eschweiler	28.03.2022 31.03.2022 04.04.2022	Eingeladen für 31.03.2022 – telefonisch gemeldet, Gespräch für Montag vereinbart. Telefonat mit Frau B.. Sie erzählt, dass sie mit dem Opa zusammengewohnt habe und der im Oktober 2021 verstorben sei. Es stellt sich heraus, dass das SPZ die Frau gut kennt und sowohl ein ambulant betreutes Wohnen, als auch eine gesetzliche Betreuung initiiert sind. Bzgl. der Räumungsklage werde ich nicht aktiv, da die Wohnung viel zu groß ist und damit nicht sicherungswürdig und auch kein Widerspruch formuliert werden muss, da die Schulden tatsächlich entstanden sind. Bzgl. Hilfe bei der Wohnungssuche verweise ich an WABe und Herr Montazeri.
16	Frau M. Herr T. 52249 Eschweiler	04.04.2022	Eingeladen für 07.03.2022 – n.e. 2. Einladung für 11.04.2022 n.e.
17	Herr G 52249 Eschweiler	22.04.2022 25.04.2022	Keine Einladung da Herr G verstorben ist.

			25.04.2022 Nachfrage beim Bürgerbüro – auch Familie ist verzogen. Anruf beim Gericht – Mitteilung über Tod des Herrn G. und Wegzug seiner Familie. Info ebenfalls an Frau Görn/SA.
18	Herr und Frau Z. 52249 Eschweiler	25.04.2022	Eingeladen für 27.04.2022 Anruf von Frau Z.: Mietschulden bestehen nicht. Das Haus sei verkauft worden und der neue Besitzer habe versucht, sie mit Drohungen u.ä. zum Auszug zu bewegen. Sie erzählt einiges zur Vorgeschichte. Sie hat einen Rechtsanwalt eingeschaltet und sieht der ganzen Angelegenheit recht gelassen entgegen, zumal sie sowieso auf der Suche nach einem Haus sind.
19	Frau G. Frau H. 52249 Eschweiler	26.04.2022	Eingeladen für 28.04.2022 – nicht erschienen 02.05.2022 Mail von JC: Frau T. fragt noch nach Details des Falles, die ich ihr nicht beantworten kann, da mir nicht die ganze Räumungsklage vorliegt. Sie will sich selbst mit dem Vermieter in Verbindung setzen und ich gebe ihr die Nummer von Herrn K., der für die Mietangelegenheiten in dieser Straße schon häufig mein Ansprechpartner war.
20	Frau J. 52249 Eschweiler	02.05.2022	Eingang nach Fristablauf (RK ist vom 06.04.22, bei uns angekommen am 29.04.22 nachmittags). Eingeladen für 05.05.2022 – nicht erschienen
21	Frau W. 52249 Eschweiler	10.05.2022 17.05.2022	Eingeladen für 12.05.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 16.05.2022 – Telefonat mit Frau W. Sie sagt, sie habe bereits einen RA eingeschaltet, da die Angaben des Vermieters größtenteils gelogen seien. Er hätte auch gegenüber ihrem RA gelogen. Sie wolle die Wohnung aber ohnehin verlassen, da sie 72



			Jahre alt ist und gehbehindert, so dass sie eine EG sucht. Seit 3 Jahren jedoch vergeblich. Sie erhält Rente und aufstockende GruSi. Vermittlung an Wabe.
22	Herr E. 52249 Eschweiler	11.05.2022	RK ist vom 13.04.22 (!) ist der Stadt Eschweiler erst gestern zugegangen und wurde umgehend an uns weitergeleitet, Widerspruchsfrist schon mehr als 2 Wochen abgelaufen. Einladung für 16.05.2022 – nicht erschienen. Da Widerspruchsfrist schon mehrere Wochen vorbei, keine 2. Einladung.
23	Herr K. 52249 Eschweiler	18.05.2022	Widerspruchsfrist läuft heute ab. Einladung im Rahmen der Frist nicht möglich. Erneut hat Weitergabe vom Gericht an Stadt Eschweiler so lange gedauert. Eingeladen für 23.05.2022 23.05.2022 Herr K. erklärt, dass er morgen zum RA gehen wird. Er habe mehr als 1 Jahr die Miete auf das falsche Konto gezahlt. Sein RA habe versucht, das Geld zurück zu bekommen, aber ohne Erfolg. Er habe dem Vermieter angeboten, monatlich 100 € mehr zu zahlen und einen Hausmeisterjob zu machen, darauf habe man sich aber nicht einlassen wollen. Da er ohnehin eine Insolvenz anstrebe, würden diese Schulden dann eben mit aufgenommen. Er habe morgen ein Vorstellungsgespräch bei der Bundeswehr, wo er zuvor schon 8 Jahre als Berufssoldat tätig war. Er hofft auf eine baldige Einstellung, dann hätte sich das Wohnungsproblem eh gelöst. Ansonsten könne er zum 01.07.2022 in das Haus seines Bruders ziehen. Somit müsse er in jedem Fall nicht in eine Notunterkunft.
24	Frau L. 52249 Eschweiler	25.05.2022	Eingeladen für 30.05.2022 – nicht erschienen. 2. Einladung für 02.06.2022



		12.07.2022 26.07.2022	<p>Folgenden versucht den (zumindest vorübergehenden) Verbleib in der Wohnung zu sichern, bis neue Wohnung gefunden ist.</p> <p>Tel. Vermieter: Laut Versäumnisurteil liegen die Gesamtkosten bei 7104,52 €. Die Zusage, dass ein Verbleib bis zum 31.10.22 möglich sei, wird unter der Voraussetzung gegeben, dass die kompletten Schulden getilgt würden.</p> <p>Frau B. beauftragt RA. Mit Beratungshilfeschein.</p> <p>Anruf Frau B. Sie hat Aufstellung des gegnerischen RA bekommen und nach Abzug von BK-Kosten Guthaben und den Raten, die sie selbst veranlasst hat, sind noch ca. 3900 € Mietschulden offen (ohne RA –und Gerichtskosten). Sie hat diese Nachricht bereits an RA und den Weißen Ring weitergeleitet.</p> <p>Sie erwähnt, dass es eventuell ein Rezidiv ihrer Krebserkrankung gibt. Untersuchungen laufen. Für den Fall, dass sie sich einer Chemotherapie unterziehen muss, geht sie davon aus, dass sie kräftemäßig nicht in der Lage sein wird, die Wohnung zu räumen. Über einen Räumungsschutzantrag gesprochen.</p>
27	Frau S. 52249 Eschweiler	07.06.2022	<p>Eingeladen für 09.06.2022 – nicht erschienen</p> <p>2. Einladung für 13.06.2022 – nicht erschienen</p>
28	Frau D. 52249 Eschweiler	27.06.2022 04.07.2022	<p>Eingeladen für 29.06.2022 – nicht erschienen</p> <p>2. Einladung für 04.07.2022</p> <p>Frau D erklärt, sie sei im JC-Bezug. Das JC habe in der Vergangenheit die Mieten immer direkt an den Vermieter gezahlt. Nun sei wohl was schiefgelaufen, so dass sie bei einem Rückstand von 2 MM die Kündigung erhalten habe, jedoch mit dem Vermerk, dass diese zurückgenommen werde, wenn die Mieten gezahlt würden. Rücksprache mit JC</p>

		05.07.2022	<p>ergibt, dass Leistungen bereits seit 01.02.2022 wegen fehlender Mitwirkung eingestellt wurden und deshalb eine Prüfung/Übernahme der Kosten nicht möglich sei.</p> <p>Tel. mit RA des Vermieters ergibt, dass es bereits die 3 Räumungsklage innerhalb von 5 Jahren ist. Die Schulden inzwischen auf etwa 4500 € gestiegen seien und die Räumung kann nur abgewendet werden, wenn Frau D. die komplette Summe innerhalb von 2 Monaten nach Zugang der Räumungsklage vollständig/in einer Summe zahle.</p> <p>In einem Telefonat berichte ich Frau D. über die Inhalte der Telefonate, meine Mail an das JC und biete ihr meine Hilfe an, falls sie – jetzt oder später – Unterstützung bei den Jobcenterangelegenheiten braucht.</p>
		06.07.2022	
29	Herr E. Frau E. Herr E. 52249 Eschweiler	30.06.2022	Eingeladen für 04.07.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 06.07.2022 - nicht erschienen
30	Frau S. Herr S. 52249 Eschweiler	05.07.2022	Eingeladen für 12.07.2022 – Einladung zurückgekommen. Empfänger unter der Anschrift nicht zu ermitteln.
31	Herr A. 52249 Eschweiler	20.07.2022 25.07.2022	Eingeladen für 25.07.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 28.07.2022 28.07.2022 – Einladung zurückgekommen. Empfänger nicht zu ermitteln.
32	Frau G. 52249 Eschweiler	20.07.2022 25.07.2022	Eingeladen für 25.07.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 28.07.2022 – nicht erschienen
33	Frau G. Herr F. 52249 Eschweiler	25.07.2022	Eingeladen für 28.07.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 01.08.2022
34	Herr V. 52249 Eschweiler	25.07.2022	Eingeladen für 28.07.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 01.08.2022

35	Herr S. 52249 Eschweiler	25.07.2022	Eingeladen für 28.07.2022 – nicht erschienen 2. Einladung für 01.08.2022
36	Frau K. 52249 Eschweiler	25.07.2022	Frau K. hatte bereits eine Mail geschickt – sie hatte schon in 2021 eine Räumungsklage und wir hatten einige Mailwechsel, sie hat dann aber keinen der vereinbarten Termine wahrgenommen und auch nicht abgesagt. Sie schrieb vergangene Nacht und wollte sich heute telefonisch melden, was sie nicht getan hat. Somit erfolgt keine Einladung, da der Kontakt bereits geknüpft ist.
37	Herr und Frau M. 52249 Eschweiler	25.07.2022	Eingeladen für 28.07.2022 – nicht erschienen. 2. Einladung für 01.08.2022 nicht gemeldet
38	Herr J. 52070 Aachen	03.08.2022	Nach Rücksprache mit Frau S., AG Eschweiler, befand sich die zu räumende Wohnung auf der Bergrather Str. Die Beklagten sind jetzt in Aachen wohnhaft. Es besteht kein Handlungsbedarf, da keine Obdachlosigkeit droht.  Warum die Räumungsklage aufrechterhalten wurde, ist nicht bekannt.
39	Herr S. 52259 Eschweiler	01.09.2022	Eingeladen für 07.09.2022 – nicht gemeldet. 2. Einladung für 12.09.2022 nicht gemeldet
40	Herr P. Eschweiler	30.09.2022	Angeschrieben am 4.10.2022 und am 6.10.2022, beide Briefe kamen zurück mit dem Vermerk, dass der Empfänger unter der angegebenen Adresse nicht zu ermitteln sei.
41	Herr F. 52249 Eschweiler	04.10.2022	Am 04.10.2022 und am 06.10.2022 angeschrieben, angegebene Termine nicht wahrgenommen, keine Rückmeldung
42	Herr Z.	12.10.2022	Eingeladen für 14.10.2022 – nicht gemeldet.

	52249 Eschweiler		2. Einladung für 17.10.2022 nicht gemeldet
43	Herr F. 52249 Eschweiler	03.11.2022	Eingeladen für den 7.11.2022 keine Rückmeldung Eingeladen für den 10.11.2022, nicht gemeldet.
44	Herr L. 52249 Eschweiler	21.11.2022	Eingeladen für den 23.11.2022 keine Rückmeldung Eingeladen am 25.11.2022, Termin nicht wahrgenommen.
45	Herr B Frau E 52249 Eschweiler	21.11.2022	Eingeladen für den 23.11.2022 keine Rückmeldung Eingeladen am 25.11.2022, Termin nicht wahrgenommen.
46	Herr B. 52249 Eschweiler	15.12.2022	Eingeladen für den 19.12.2022 keine Rückmeldung Eingeladen am 22.12.2022, Termin nicht wahrgenommen.
47	Hr. K. Fr. T. 52249 Eschweiler	15.12.2022	Eingeladen für den 19.12.2022 keine Rückmeldung Eingeladen für den 22.12.2022 keine Rückmeldung
48	Hr. B. 52249 Eschweiler	21.12.2022	Eingeladen für den 23.12.2022 keine Rückmeldung Eingeladen für den 27.12.2022 keine Rückmeldung